

TU_Dortmund_19: Modul 3: Zertifikat Diversität und Gender – Einzelveranstaltungen

Basisdaten	
Veranstaltungstitel	Stigmasensible Kommunikation im inklusiven Schulkontext
LV-Nummer:	LSF TU Dortmund: 134681
SWS	2 (Seminar)
Dozent/in:	Michelle Grengel (michelle.grengel@tu-dortmund.de)
Anbietende Einrichtung	Fakultät Rehabilitationswissenschaften - Fachgebiet Qualitative Forschungsmethoden und strategische Kommunikation für Gesundheit, Inklusion und Teilhabe (CHIP)
Anbietende Universität	TU Dortmund
Themenfeld/er*	b) Repräsentation / Produktion von Differenz
TN-Plätze:	6 / 30
Tag / Zeit:	Blocktermine: 24.04.26: 10-16 Uhr 08.05.26: 10-16 Uhr 26.06.26: 10-16 Uhr 17.07.26: 10-16 Uhr
Raum:	Emil-Figge-Straße 50, 44227 Dortmund Raum: 24.04.2026: 4.321 08.05., 26.06. und 17.07.2026: 4.435
Anmeldezeitraum:	25.03.2026, 00.00 Uhr – 31.03.2026, 23.59 Uhr Anmeldung für alle Studierenden der UA-Ruhr über Adina Korte, „Koordination Zertifikat Diversität und Gender“, TU Dortmund, über die Webseite: https://gleichstellung.tu-dortmund.de/projekte/vertiefungsmodul/ https://www.uaruhr.de/storages/uar/r/dokumente/formular_antrag_auf_zulasung_zu_lehrveranstaltungen_in_der_ua_ruhr_07_11_2017.pdf
Termin der 1. Sitzung:	24.04.2026
Prüfungstermin:	TBA
Arbeitsaufwand:	Aktive Teilnahme, Hospitation in einer inklusiven Schule, Verfassen des Reflexionsberichts
Zusammensetzung der Modulteilnote:	TBA
Inhalt	
Stigmatisierende Einstellungen gegenüber Menschen mit Behinderung existieren auf vielen Ebenen und können die gesellschaftliche Teilhabe dieser bedrohen. Das Seminar beschäftigt sich mit Faktoren, die im inklusiven Schulkontext stigmarelevante und inklusionsbezogene Einstellungen von Lehrkräften gegenüber Schüler*innen mit Förderbedarf beeinflussen. Anhand praxisnaher Fallbeispiele und eigener Eindrücke in einer Praxisphase sollen solche Faktoren identifiziert und diskutiert sowie Ideen zum stigmasensiblen Umgang und spezifischen Abbau entwickelt werden.	
Lernziele	
1. Kritische und Reflektierte Auseinandersetzung mit dem Thema Stigmatisierung 2. Praxisnahe Anwendung der im Seminar gelernten Inhalte auf den Schulkontext.	
Voraussetzungen	
<i>Wenn dieser Modulteil im Curriculum eines Faches Verwendung findet, sind Studierende dieses Faches auszu-schließen.</i>	
Literatur	
Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben	

